

Hilfsprojekt für Strassenhunde und Katzen

Programmstelle:

Dieses Hilfsprogramm wurde geschaffen, um den Hunden und Katzen zu helfen, die ausgesetzt wurden und ohne Zuhause auf den Straße von Santiago umherirren, im täglichen Kampf ums Überleben. Viele der Hunde warten auch einfach sehnsüchtig darauf, dass sie von jemandem adoptiert werden, der sich liebevoll und herzlich um sie kümmert. Hilfe in diesem Tierschutzprojekt wird immer und überall gebraucht.

So kann der Freiwillige in einem der folgenden Bereiche mitwirken:

- In einem vorläufigen Tierheim, wo vor allem kranke oder misshandelte Tiere kurzfristig aufgenommen werden, um sie gesund zu pflegen,
- in einer Einrichtung, wo man sich vor allem um ältere Hunde kümmert,
- in einem Heim für Katzen,
- bei einem Tierarzt,
- in einer Initiative, bei welcher die Tiere, die auf der Straße leben, gefüttert und gepflegt werden.

Man kann als Freiwilliger in jedem Bereich eingesetzt werden, die Organisation schaut immer, wo am meisten Unterstützung gebraucht wird.

Die Aufgaben:

Eine der Hauptaufgaben wird es sein, sich um die Hunde und Katzen zu kümmern, mit denen du in Kontakt kommst.

Demnach wird der Freiwillige mit Hunden Gassi gehen, sie streicheln, liebevoll mit ihnen umgehen, sie bürsten, füttern und mit ihnen zum Tierarzt gehen.

Eine andere Aufgabe ist es, im Welpenheim mitzuhelfen, wo neugeborene Hunde gepflegt werden.

Es kann gut sein, dass man nicht die ganze Zeit über nur in einem Bereich arbeiten muss, sondern auch mal woanders aushilft, da man immer dort eingesetzt wird, wo gerade Hilfe gebraucht wird. Demnach ist die Arbeit vielseitig und interessant, da man nicht jeden Tag die gleichen Aufgaben hat und nicht immer im gleichen Bereich arbeitet.

Andere Aufgaben könnten auch sein, dass man versucht, Menschen zu werben, die einen Hund adoptieren möchten, Spenden zu sammeln, Aufklärungsarbeit leistet oder Tierärzten einen Besuch abstattet.

Das Projekt führt in unregelmäßigen Abständen auch Kampagnen für Sterilisierung von Straßenhunden durch.

Es gibt keine besonderen Voraussetzungen.